



## Englische Fassung des Films über Photovoltaik-Forschung in Deutschland veröffentlicht

- **Film veranschaulicht die Innovationskraft der Solarindustrie in Deutschland für internationales Publikum**
- **Forschungsprojekt PV-Diesel zielt mit umweltfreundlicher und günstiger Stromversorgung auf schlecht elektrifizierte Regionen der Welt**
- **Forschungsinitiative der Bundesregierung stärkt internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Photovoltaik-Branche**

**Berlin, 24. März 2016** – Die Forschungsaktivitäten der Photovoltaik-Industrie in Deutschland sind auch für ein internationales Publikum zugänglich: Die englische Version des Films „Solarstromforschung in Deutschland“ ist jetzt im Videoportal Youtube abrufbar. Der rund 12-minütige Clip veranschaulicht anhand von drei Projekten der Initiative „F&E für Photovoltaik“ beispielhaft die Innovationskraft der Solarbranche in Deutschland. Die Bundesregierung unterstützt über die Initiative die Forschungsanstrengungen der Photovoltaik-Industrie über einen Zeitraum von drei Jahren mit insgesamt rund 50 Mio. Euro, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Photovoltaik-Branche zu sichern und auszubauen.

Schon die Ende November 2015 vorgestellte deutschsprachige Fassung ist innerhalb der ersten drei Monate auf Youtube mehr als 1.800 Mal von Nutzern aus mehr als 40 Ländern angeschaut worden. „Der weltweite Solarmarkt wächst dynamisch, und Solar made in Germany ist stark nachgefragt wie die hohen Exportquoten der deutschen Photovoltaik-Industrie belegen. Da ist eine englische Übersetzung dieses eindrucksvollen Films nur folgerichtig“, erläutert Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Solarwirtschaft e.V.

Das im Beitrag vorgestellte Forschungsprojekt [PV-Diesel](#) ist besonders auf internationale Märkte ausgerichtet. Das Konsortium hat das Ziel, schlecht oder gar nicht elektrifizierte Regionen der Welt mit umweltfreundlicher, günstiger Elektrizität zu versorgen. Photovoltaik-Anlagen in Kombination mit intelligenter Steuerung und Batterien sollen den bisher dominierenden Dieselstrom möglichst verdrängen. Je mehr Solarstrom in diesen Inseln genutzt werden kann, desto weniger Dieselstrom muss erzeugt werden und desto größer sind die Einsparungen durch vermiedene Brennstoffkosten.

### Medienkontakt Christian Hallerberg

Pressesprecher Solarstromforschung  
c/o Bundesverband Solarwirtschaft e.V.  
Französische Straße 23  
10117 Berlin  
030 29 777 88-52  
presse@solarstromforschung.de  
www.solarstromforschung.de



Presseinformation vom 24.3.2016

Seite 2 von 2

Die technologische Spitzenposition der deutschen Photovoltaik-Branche im Zell- und Modulbereich wird anhand der Forschungsprojekte [HELENE](#) und [LAURA](#) geschildert. Mithilfe der nächsten Zellgeneration wird der Wirkungsgrad spürbar erhöht. Zugleich werden dank der verwendeten PERC-Technologie neue Modulkonzepte möglich, die die Stromausbeute nochmals erhöhen und die Stromgestehungskosten weiter senken.

Die Produktion der englischsprachigen Fassung erfolgte mit Unterstützung der Intersolar Europe, die in diesem Jahr vom 22. bis 24. Juni 2016 in München stattfindet. Im Rahmen der Messe wird sich auch die Initiative „F&E für Photovoltaik“ präsentieren.

Das Filmmaterial kann kostenfrei von Dritten auf anderen Internetseiten eingebunden werden. TV-Journalisten stellen wir gerne hochauflösendes Bildmaterial für redaktionelle Zwecke kostenfrei zur Verfügung.

Englischsprachige Internetseite der Initiative „F&E für Photovoltaik“:  
<https://www.solarstromforschung.de/en/>

Link zum englischen Film auf Youtube:  
<https://youtu.be/RWJ88VIQFyU>

Link zum deutschen Film auf Youtube:  
[https://www.youtube.com/watch?v=JqrOHg\\_Fkel](https://www.youtube.com/watch?v=JqrOHg_Fkel)

## Über Solarstromforschung

F&E für Photovoltaik – oder kurz: Solarstromforschung – ist eine Maßnahme im Rahmen des 6. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung und des Förderprogramms Photonik Forschung Deutschland. Über die Förderinitiative „F&E für Photovoltaik“ unterstützen das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) und das Bundesforschungsministerium (BMBF) und die Forschungsanstrengungen der Photovoltaik-Industrie in Deutschland über einen Zeitraum von drei Jahren mit insgesamt rund 50 Mio. Euro. Dabei erhalten mehr als zehn Forschungsvorhaben eine finanzielle Unterstützung für ihre bis 2017/2018 laufenden Projekte. Das Ziel der Solarstromforschung ist, Geschäftsmodelle mit Wertschöpfungsketten am Standort Deutschland im Verbund von Industrie und industrienahen Dienstleistungen voranzutreiben. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Photovoltaik-Branche soll mittel- und langfristig gesichert und ausgebaut werden.